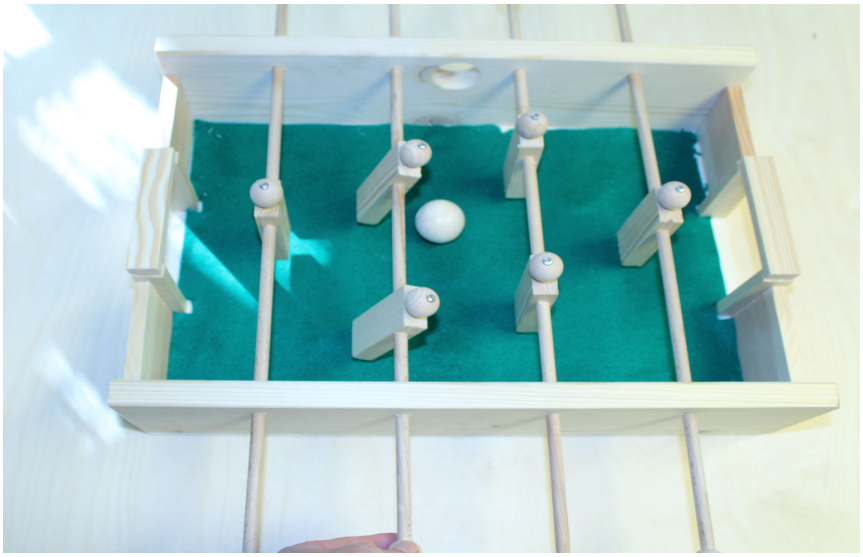


Bauanleitung „Mini-Tischkicker“

Etwas schwieriger im Bau, dafür langer Spielspaß - empfohlen für Kinder ab 8 Jahren

Benötigtes Werkzeug:

- Bleistift
- Zollstock
- Schraubstock / Vorderzange
- Handbohrer oder Akkuschrauber (mit 8mm & 9mm Bohrer)
- Schleifpapier / Feile
- Schraubzwinge(n)
- Leim
- Japansäge / Feinsäge

Enthaltenes Material

- 1 Pappelsperrholzplatte (42x30cm)
- 2 Fichtenholzbretter (42x10cm, 1 mal mit 35mm Ø Loch)
- 2 Leisten (50x2x1cm)
- 1 Leiste (50x3x2cm)
- 1 Leiste (50x6x1cm)
- 4 Rundstäbe (8mm Ø, 50 cm)
- 10 Holzkugeln (25mm Ø)
- 1 Holzkugel (30mm Ø)
- 1 Stck Bastelfließ grün
- Tor-Gitter

Arbeitsschritte:

1. Beginnt mit den Seitenteilen (42x10cm Fichtenbretter) des Kickers. Macht euch eine Linie 2cm vom Rand entlang der Längsseite. Dazu könnt ihr die Fichtenleisten (2x1cm) gut nutzen oder mit Zollstock abmessen und eine Linie ziehen.

2. Macht auf der Linie alle 9cm einen kleinen Strich, wo die Bohrungen sein sollen. Legt vor dem Bohren beide Bretter kantig abschließend übereinander und bohrt vier 9mm-Löcher durch beide Bretter gleichzeitig, sodass die Löcher später exakt gegenüber voneinander sind.

   Tipp: Damit die Löcher später auch wirklich zueinander passen, könnt ihr die Bretter vorsichtshalber markieren, sodass sie später gegenüber liegen. Schleift die Splitter vom Rand der Bohrungen.

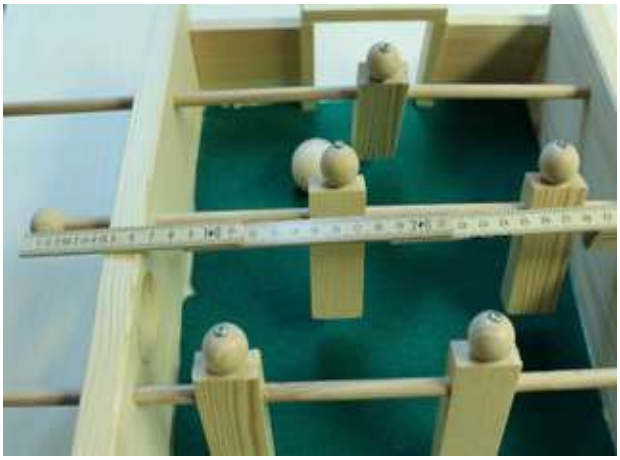
3. Sägt für die restliche Stadionumrandung aus 6x1-Leisten vier 8cm lange Stücke.

4. Aus den 2x1-Leisten könnt ihr die Tore sägen, die Seitenpfosten sind 8cm lang bzw. später hoch, der Längspfosten oben wird auf 10 cm zugesägt. Die Tore können nun geleimt werden. Dafür legt ihr die obere 10cm-Torlatte auf den Tisch und leimt die zwei Pfosten jeweils darauf, sodass die 10cm-Leiste später oben auf den Pfosten aufliegt. Nutzt beim Leimen die Schraubzwingen und lasst alles gut durchtrocknen.

5. Wenn der Leim an den Toren nach ca. 10min getrocknet ist, könnt ihr alle Teile der Kickerumrandung auf die Pappelsperrholzplatte leimen. Achtet darauf, dass die Löcher in den Seitenteilen der Kickerumrandung für die Rundstäbe auf beiden Seiten oben sind. Stellt alle Teile auf die Platte, tragt Leim auf die Teile unten und leimt sie mit Schraubzwingen fest. Wenn die Außenumrandung steht, kann das Spielfeld mit grünem „Rasen“ (Batelfließ) ausgelegt werden.

6. Nun werden die 6 spielenden Figuren gemacht. Sie sind 8 cm lang und können von der 3x2cm-Leiste abgenommen werden. Nach dem Sägen gut schleifen, Dann seitlich 2cm vom Rand mit einem 8mm-Bohrer Löcher durch die schmale Seite bohren. Achtung: Die Leistenstücke dabei am besten einspannen und den Bohrer möglichst gerade halten. Die 6 Holz-Kugeln (25 mm Ø) dienen als Köpfe. Sie können auf die Holzleisten oben draufgeschraubt oder genagelt werden. Wer will, kann die Teams noch in verschiedenen Farben (oder mit besonderen Trikots) bemalen.

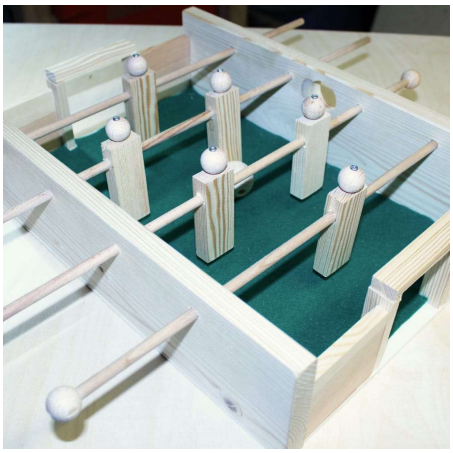
7. Die fertigen Figuren werden nun auf die 4 Rundstäbe gezogen. Dafür müsst ihr die eine Seite des Rundstabs durch die Fichtenseitenteile ziehen und auf der anderen Seite etwas Platz zum Rand lassen um die Figuren aufziehen zu können. Die Figuren werden so ausgerichtet, dass sie an jeden Ball kommen können. Auf dem Foto (nächste Seite) seht ihr in etwa die Abstände zum Rand. Bei richtiger Positionierung dann anleimen – dafür etwas Leim auf den Rundstab geben und die Figuren darüber schieben – gut trocknen lassen.



8. An ein Ende der Rundstäbe (auf der Seite wo die Person dreht, dessen Team-Figuren auf der Stange sind – also immer abwechselnd) können die restlichen 4 Holz-Kugeln aufgeleimt werden. Dafür müssen in die Kugeln (die müssen eingespannt werden) 8mm-Löcher gebohrt werden, etwas Leim hineintupfen und auf die Stange leimen.

9. Zum Schluss können die Tor-Netze aus dem Gitter angeleimt oder getackert werden.

Tipps:
Dies ist ein schwieriges Projekt, bei dem an einigen Stellen sehr genau gearbeitet werden muss. Es empfiehlt sich, sich Zeit zu lassen und den Leim nach jeden Arbeitsschritt gut aushärten zu lassen.



© Die Werkkiste 2022 (www.die-werkkiste.de)